
Der Aston Martin DB12 trägt dicker auf

680 PS (500 kW) bei 6000 Umdrehungen in der Minute und 800 Newtonmetern Drehmoment zwischen 2750 und 6000 Touren sowie eine Höchstgeschwindigkeit von 325 km/h – das sind die Eckdaten des Aston Martin DB12. Der V8-Biturbo-Motor beschleunigt den Wagen in 3,6 Sekunden auf Tempo 100. Der gut 40 PS stärkere Nachfolger des DB11 verfügt über sechs Millimeter mehr Spurweite vorn und 22 Millimeter mehr hinten. Wegen der Leistungssteigerung gibt es ein neues Kühlsystem und größere Luftöffnungen.

Die Kraftübertragung erfolgt über ein Acht-Gang-Automatikgetriebe und zum ersten Mal bei einem Aston Martin DB-Modell über ein elektronisches Hinterachsdifferenzial (E-Diff). Die Achsübersetzung wurde verkürzt. Das ESP verfügt über vier vordefinierte Einstellungen (Wet, On, Track & Off). Der DB12 rollt serienmäßig auf 21-Zoll-Schmiederädern und ist mit dem selbst entwickelten und internetfähigen Infotainmentsystem ausgestattet, das über mehrere vollintegrierte hochauflösende 10,25-Zoll-Bildschirme verfügt. Die ersten Fahrzeuge sollen im dritten Quartal ausgeliefert werden. Der Preis dürfte um die 225.000 Euro liegen. (aum)

Bilder zum Artikel



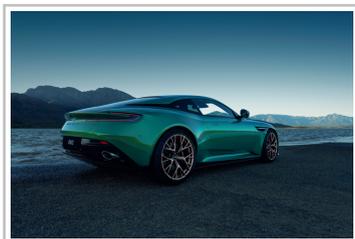
Aston Martin DB12.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Aston Martin



Aston Martin DB12.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Aston Martin



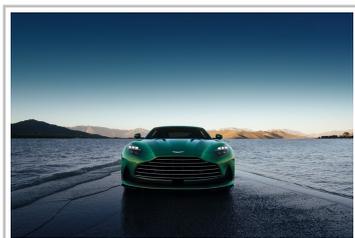
Aston Martin DB12.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Aston Martin



Aston Martin DB12.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Aston Martin



Aston Martin DB12.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Aston Martin



Aston Martin DB12.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Aston Martin



Aston Martin DB12.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Aston Martin
